

Antwerpen (Belgien) d. 13. VIII. 56

8 Prince Albertlei

L

1442 24-1039/1



Sehr verehrter Herr Professor!

Gerade bin ich bei der  
Lektüre Ihrer "Zerstörung der Vernunft", die von  
Aufbau-Verlag an die Redaktion unserer Zeitschrift  
"Kulturleben", jugenbüchle wurde. Ich werde  
meine Publikation zum Anlass nehmen, um ausführ-  
licher über Ihre Arbeit - und wenn ich persönlich  
Informationen bekommen könnte - über Sie selbst  
zu schreiben.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Ich kenne von Ihnen außerdem das  
Buch über "Existentialismus oder Marxismus?"  
und einiges aus Ihre "Jugendliche und Klassenbe-  
wusstsein", aber das nur Auszugsweise, da dieses Buch  
bei uns und auch in verständlich antiquarischen Markt  
zu finden ist. Ich bekomme noch "Probleme des Realismus".  
Von Ihnen näheres über meine intellektuelle

Interessen zu sagen - hauptsächlich bin ich Mitglied  
de belgischer Parlamentes und war als Vertreter der  
Christlich Volkspartei - sowie: ich war in Dubliner  
Schüler von Plenge, schrieb ein Buch über Toennies u.  
ein andere über Sombart's Theorie der Wirtschaft, und war  
mit Scheeler und Paul Landsberg bekannt. Soeben

habe ich, arbeitend auf die dänischen Originaltexte,  
ein Buch über Kierkegaard, in sein Zeit gesehen,  
veröffentlicht. In das hierige, in die hiedländische  
Sovache, veröffentlichte Zeitschrift "Tijdschrift voor  
Philosophie", schreibe ich regelmäßig über soziale  
und wirtschaftliche Problemen und Neuerscheinungen.  
Im nächsten Jahre bringe ich ein Buch über  
Frage von XIX. Jahrhundert mit ein großes Essay  
über die Frühschriften v. Marx und der dialektische  
und historische Materialismus.

Nun komme ich zu meinem Anliegen:  
1. Könnten Sie mir kein Ex. von "Geschichte und  
Klassenbewusstsein" besorgen, das wäre mir für meine  
letzt genannte Arbeit so wichtig.

X 2 - Können Sie mir außer Ihre Veröffentlichung  
die für den genannten Aufsatz wichtig sind  
vermitteln, u. a. Ihre Ausgabe der Ästhetik Hegels,  
wo Ihr einführendes Essay wichtig sein muss für  
Ihre Kritik Hegel gegenüber.

3 - Biographische Daten wären mir natürlich  
ebenfalls sehr wertvoll.

Natürlich stelle ich gerne Veröffentlichung  
von mir zur Verfügung. Leider sind die nur - weit über-  
nahme von dem Buch über Toennies das auch französisch  
erschien - auf westländisch, bez. flämisch, erschien.

Indem ich Sie, sehr verehrter Herr Professor,  
im voraus herzlich danke für Ihre Mühe, verbleibe  
ich mit vorzüglicher Hochachtung

W. L. van der  
Nieuwenhuis

Senator Dr.  
Victor Leemans